

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-13/2019/XVIII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Steffen Bonk
Datum:	25.03.2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	08.04.2019	

Betreff:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2019:
Entwicklung Steinbachs zu einer Fairtrade Kommune.**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Steinbach wird beauftragt, eine Veranstaltung zu konzipieren und durchzuführen, die den Gewerbeverein, Kirchen, Einzelhandelsunternehmen und Restaurants mit dem Ziel zusammenbringen, Steinbach zu einer Fairtrade Kommune zu entwickeln.

Begründung:

Zunehmende Konflikte weltweit und die damit zusammenhängende Migration beunruhigen auch die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger. Ursachen für diese Krisen sind neben anderen Ausbeutung, Kinderarbeit, Diskriminierung und umweltschädliche Landwirtschaft. Handelspraktiken auch der westlichen Staaten fördern solche Tendenzen.

Fairer Handel wird deshalb seit Jahren als eine der besten Hilfen für eine erfolgreiche Entwicklung betroffener Staaten gesehen. Das FAIRTRADE-Siegel ist das international führende Kennzeichen zur Förderung dieser nachhaltigen Handelspraktiken. Der Verein TransFair e.V. in Deutschland unterstützt benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern und fördert den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen sowie mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum.

In der Kampagne FairTrade-Towns werden Kommunen mit dem Siegel ausgezeichnet, die folgende 5 Kriterien erfüllen:

- Die Kommune verabschiedet einen Beschluss zur Unterstützung fairen Handels
- Eine Steuerungsgruppe aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft ist gebildet
- Eine bestimmte Anzahl von Geschäften und Restaurants (richtet sich nach der Einwohnerzahl) bieten mindestens 2 Produkte aus fairem Handel an

- Fairtrade Produkte werden in öffentlichen Einrichtungen verwendet
- Die Steuerungsgruppe betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Details zu den Teilnahmebedingungen sind unter www.fairtrade-towns.de zu finden.

Derzeit sind bereits 587 Städte mit dem Siegel ausgezeichnet, in der Umgebung Steinbachs sind dies Oberursel, Bad Homburg, Frankfurt, Kelsterbach sowie zahlreiche Gemeinden des Main-Taunus Kreises einschließlich des Kreises selbst.

Die Kampagne Fairtrade-Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft und fördert den fairen Handel auf kommunaler Ebene. Sie gibt allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft und weniger Konflikte in der Welt zu leisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Heil